



Spende für Beratung: Andrea Ende (von links), Doris Knelleken, Roland Lill vom „Punkt“ und Hilke Mackenroth, Petra Trollund und Elvira Wiemers von der Selbsthilfegruppe.

Foto: nh

Waffeln gebacken für Beratungsstelle

Selbsthilfegruppe spendet 211 Euro an „Punkt“

VOLKMARSEN. Der „Kreis der Hoffnung“, eine Selbsthilfegruppe für Depressive, hat jetzt für den guten Zweck Waffeln gebacken. Einen Nachmittag lang haben die sieben Mitglieder und ihre Angehörigen in der Volkmarser Gaststätte Kranz die Süßigkeit verkauft.

Um Menschen zu unterstützen, die auf professionelle Hilfe angewiesen sind, wurden

die eingenommenen 211 Euro der Beratungsstelle „Punkt“ in Bad Arolsen gespendet. Während des Waffelverkaufs hatten die Mitarbeiter der Beratungsstelle ihre Arbeit vorgestellt.

Die private Initiative „Kreis der Hoffnung“ hat sich vor rund zwei Jahren gegründet, um gemeinsam Depressionen und depressive Phasen zu bewältigen. (nh/ren)